

Energieversorgung in Europa. Wirtschaftspolitische, sicherheitspolitische und umweltpolitische Aspekte

11. – 12. Juni 2021, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Der Anteil, den die Europäische Union am weltweiten Energieverbrauch trägt, lag 2016 bei rund elf Prozent. Dabei kommt ein Drittel der Energie aus Öl und ein Viertel aus Gas. Unter dem Titel „Ein sauberer Planet für alle“ hat die EU-Kommission eine Strategie für eine klimaneutrale Wirtschaft bis 2050 vorgestellt. Wenn in der EU also der Netto-CO₂-Ausstoß bis 2050 auf null sinken soll, ist ein kompletter Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas nötig. Vor diesem Hintergrund steht derzeit besonders ein Projekt in der Diskussion: Der Bau der Ostsee-Pipeline Nordstream 2. Nicht erst seit dem Giftanschlag auf den Kremlkritiker Alexej Nawalny wird aus verschiedenen Lagern gegen die Fertigstellung von Nordstream 2 argumentiert. Während für manche der Umweltschutz im Fokus steht, gibt es auch geo- und wirtschaftspolitische Interessen an einem Bauabbruch, die mit der Kritik an einer zunehmenden Abhängigkeit von Russland in Verbindung stehen. Wie wird die europäische Energieversorgung in Zukunft aussehen? Diese Frage wird uns in den nächsten Jahrzehnten beschäftigen. In unserem Seminar nähern wir uns der Frage aus wirtschafts-, sicherheits- und umweltpolitischer Perspektive.

Seminarleitung: **Ramona Kemper**, M.Ed., Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim

**Teilnahme-
gebühr:**

Erwachsene:

EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung

Jugendliche und Studierende

EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung

Das Seminar ist öffentlich zugänglich.

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und wird als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien